

Ohmbergbote



Amtsblatt der Gemeinde „Am Ohmberg“
mit den Ortschaften Bischofferode, Großbodungen, Neustadt

Jahrgang 11

Freitag, den 11. August 2023

Nummer 8



Redaktionsschluss- und Erscheinungstermin für die nächste Ausgabe

Redaktionsschluss: Donnerstag 31. August 2023
Erscheinungstermin: Freitag 8. September 2023

Tel.: 036077/9390-15
 Fax: 036077/9390-29
 E-Mail: ohmbergbote@lg-am-ohmberg.de

Hier die Termine für das Jahr 2023:

Monat	KW	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
September	36	31.08.2023	08.09.2023
Oktober	41	05.10.2023	13.10.2023
November	45	02.11.2023	10.11.2023
Dezember	49	30.11.2023	08.12.2023

Anmerkung aus der Redaktion

Damit die Gemeindeverwaltung als Herausgeber des Ohmbergboten nicht gegen das gültige Wettbewerbsrecht verstößt, bitte wir alle Textlieferanten folgende Hinweise zu beachten:

- **Keine Veranstaltungshinweise** (zB. Konzerte) für eigenständige Gewerbebetriebe
- Keine Veröffentlichung von **Öffnungszeiten** von Ärzten, Apotheken u. ä.
- Stellenanzeigen von nicht-kommunalen Einrichtungen zählen ebenfalls als kostenpflichtige Inserate
- Ebenso ist es nicht möglich bei kommunalen Veranstaltungen **Musikbands** und **Lokalitäten** namentlich zu nennen, die für Stimmung und das leibliche Wohl sorgen.
- Aufzählungen von **Sponsoren** zu ortsgebundenen Veranstaltungen sind im übertragenen Sinne Werbung für die Unternehmen.

Die bezahlte Anzeige schalten Sie bitte bei der/dem zuständigen Außendienstmitarbeiter/inne der LINUS WITTICH Medien KG unter www.wittich.de.

Vielen Dank für Ihr Verständnis

Amtlicher Teil

Sonstige amtliche Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung

gemäß § 31 Abs. 1 Satz 2 der Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung (ThürGemHV)

Folgende Grundstücke bzw. Teilflächen (Grünland / Unland) werden zur Verpachtung ausgeschrieben:

Gemarkung Bischofferode

Flur 7 Flurstück 469/11 mit einer Fläche von 5.048 m²

Flur 7 Flurstück 480/3 mit einer Fläche von 2.149 m²

Flur 7 Flurstück 583/4 mit einer Fläche von 339 m²

Flur 7 Flurstück 595/3 mit einer Fläche von 79 m²

Flur 7 Flurstück 472/1 mit einer Fläche von 433 m²

Flur 7 Flurstück 474/2 mit einer Fläche von 754 m²

Vorortbesichtigungen können nach Terminvereinbarung durchgeführt werden.

Das Mindestgebot orientiert sich anhand der Richtwerte für angemessene Pachtzinshöhen in Thüringen.

Angebote sind bis zum 23.08.2023 (12.00 Uhr) mit der deutlichen Kennzeichnung

„Ausschreibung - Nutzflächen Bischofferode Siedlung Thomas-Müntzer“

bei der Gemeinde Am Ohmberg, OT Großbodungen, Fleckenstr. 49 in 37345 Am Ohmberg einzureichen.

Die Entscheidung über die Verpachtung trifft die Gemeindeverwaltung bzw. der Gemeinderat. Die Gemeinde ist nicht verpflichtet an den Höchstbietenden, einen bestimmten Bieter oder überhaupt zu verpachten.

Weitergehende Informationen können unter vorgenannter Anschrift erbeten werden.

Ansprechpartnerin: Frau Hartmann
 Telefon: 036077/939021
 E-Mail: liegenschaften@lg-am-ohmberg.de

Am Ohmberg, 13.07.2023

gez. **Karl-Josef Wand**
 Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung

gemäß § 31 Abs. 1 Satz 2 der Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung (ThürGemHV)

Die Gemeinde Am Ohmberg (als Eigentümerin) beabsichtigt, auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung ein Grundstück in der Gemarkung Großbodungen Flur 1 Flurstück 285/2 mit einer noch zu vermessenden Teilfläche von ca. 60 m² zu veräußern. Hierbei handelt es sich um eine Wohnbaufläche im Ortsteil Großbodungen.

Das Mindestgebot richtet sich nach dem aktuellen Verkehrswert.

Sämtliche entstehende Kosten, wie z. B. Vermessungs- und Notarkosten, sind im Verkaufsfalle vom Erwerber zu tragen.

Erwerbsangebote sind bis zum **31.08.2023 (12.00 Uhr)** mit der deutlichen Kennzeichnung

„Ausschreibung - Wohnbaufläche Großbodungen“

bei der Gemeinde Am Ohmberg, OT Großbodungen, Fleckenstr. 49 in 37345 Am Ohmberg einzureichen.

Die Entscheidung über den Verkauf trifft der Gemeinderat. Die Gemeinde ist nicht verpflichtet an den Höchstbietenden, einen bestimmten Bieter oder überhaupt zu verkaufen.

Weitergehende Informationen können unter vorgenannter Anschrift erbeten werden.

Ansprechpartnerin: Frau Hartmann
 Telefon: 036077/939021
 E-Mail: liegenschaften@lg-am-ohmberg.de

Am Ohmberg, 14.07.2023

gez. **Karl-Josef Wand**
 Bürgermeister



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Am Ohmberg

Herausgeber: Gemeinde Am Ohmberg, Großbodungen, Fleckenstraße 49, 37345 Am Ohmberg, Tel.: 036077/9390-0, Fax: 036077/9390-29, E-Mail: info@lg-am-ohmberg.de, Internet: www.lg-am-ohmberg.de **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den Amtlichen Textteil:** Bürgermeister der Gemeinde Am Ohmberg, Ansprechpartnerin: Frau Müller, Tel.: 036077/9390-15, E-Mail: mueller@lg-am-ohmberg.de **Verantwortlich für den Nichtamtlichen Textteil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Vera Schmidt, erreichbar unter Tel.: 0170 / 4365096, E-Mail: v.schmidt@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann, erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise und Bezugsmöglichkeiten:** Das Mitteilungsblatt erscheint in der Regel monatlich und wird kostenlos an die Haushalte der Gemeinde Am Ohmberg verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inklusive Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag (siehe oben) bestellt und bezogen werden. Für Veröffentlichungen Dritter wird keine Gewähr übernommen. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Öffentliche Bekanntmachung

Thüringer Landesamt für Bodenmanagement
und Geoinformation
Flurbereinigungsbereich Mittelthüringen
Hans-C.-Wirz-Straße 2
99867 Gotha
Flurbereinigungsverfahren Jützenbach-Ort
Az.: 1-2-0704

Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung

Im Flurbereinigungsverfahren Jützenbach-Ort, Landkreis Eichsfeld, werden die Ergebnisse der Wertermittlung gemäß § 32 Satz 3 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), mit folgenden Änderungen festgestellt.

Ord.Nr.	Gemarkung	Flur	Flst.	Fläche gesamt (m ²)	Alte Bewertung			Neue Bewertung		
					Fläche (m ²)	Nut- zungs- art	Wert- klasse	Fläche (m ²)	Nut- zungs- art	Wert- klasse
41.00	Jützenbach	2	1000/3	2.617	396	WAB	4	204	WAB	4
								192	GFW	2
583.02	Jützenbach	2	1008/0	1.100	17	PPL	1	17	GFW	2

Gründe:

Als Grundlage für die Wertermittlung für das Gebiet des Flurbereinigungsverfahrens Jützenbach-Ort wurde die aktuelle Bodenschätzung der Finanzverwaltung aus dem Jahr 2007 übernommen.

Die Ergebnisse der Wertermittlung sind in der Wertermittlungskarte im Maßstab 1:1.500 eingetragen worden.

Die Ergebnisse der Wertermittlung haben am 03.05.2023 und am 04.05.2023 in 37345 Sonnenstein OT Jützenbach zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt.

In dem Anhörungstermin am 10.05.2023 in Sonnenstein OT Jützenbach wurden den Beteiligten die Ergebnisse der Wertermittlung erläutert. Die Beteiligten hatten Gelegenheit, ihre Einwendungen vorzubringen.

Von den Beteiligten wurden keine Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung erhoben.

Nach dem Anhörungstermin wurden in 2 Fällen von Amts wegen die Wertermittlungsergebnisse wie vorstehend aufgeführt geändert. Den betroffenen Teilnehmern wurde ein Auszug des Alten Bestandes, der die geänderte Wertermittlung berücksichtigt, übersandt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Feststellung kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation
Flurbereinigungsbereich Mittelthüringen
Hans-C.-Wirz-Straße 2
99867 Gotha

einzulegen.

Die Widerspruchsfrist ist nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf der Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Im Auftrag

gez. Sonja Leber
Referatsleiterin

Datenschutzrechtlicher Hinweis

Im oben genannten Verfahren werden auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) personenbezogene Daten von Teilnehmern, sonstigen Beteiligten und Dritten verarbeitet.



Nähere Informationen zu Art und Verwendung dieser Daten, den zuständigen Ansprechpartnern sowie Ihren Rechten als betroffene Person können Sie auf der Internetseite des TLBG im Bereich Datenschutz oder direkt unter <https://tlbg.thueringen.de/datenschutz> abrufen. Auf Wunsch wird Ihnen auch eine Papierfassung zugesandt.

Nichtamtlicher Teil

Informationen aus der Gemeinde Am Ohmberg

Öffnungszeiten der Gemeinde Am Ohmberg

Montag: 13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

Sprechzeiten der Friedhofsverwaltung

Dienstag: 13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Donnerstag: 08:30 Uhr - 11:00 Uhr

Die Friedhofsverwaltung für die Gemeinde Am Ohmberg sitzt im OT Großbodungen, Fleckenstraße 49

Telefonanschlüsse und Zuständigkeiten in der Gemeinde Am Ohmberg

Verwaltung im OT Großbodungen, Fleckenstraße 49
Fax: 036077 - 9390 - 29

Bürgermeister der Gemeinde Am Ohmberg:

Herr Wand 9390 - 11
buergermeister@lg-am-ohmberg.de

Bürgerbüro/Fischereischeine/Versicherungen/Sitzungsdienst
Frau Gerloff 93 90 - 10

buergerbuero@lg-am-ohmberg.de

Einwohnermeldeamt/Amtsblatt

Frau Müller 9390 - 15

buergerbuero@lg-am-ohmberg.de

Ordnungsamt

Frau Freitag 9390 - 14

ordnungsamt@lg-am-ohmberg.de

Friedhofswesen

Frau Truthmann 9390 - 13

friedhofswesen@lg-am-ohmberg.de

Hauptamt/Kindergarten

Frau Palau 9390 - 13

hauptamt@lg-am-ohmberg.de

Verwaltung im OT Bischofferode, Hauptstraße 11

Kämmerei

Frau Kröner 9390 - 20

kaemmerei@lg-am-ohmberg.de

Steuern und Abgaben/Liegenschaften

Frau Hartmann 9390 - 21

liegenschaften@lg-am-ohmberg.de

Kassenleiterin

Frau Blume 9390 - 24
kasse@lg-am-ohmberg.de

Bauverwaltung

Frau Mumdey 9390 - 22
bauverwaltungsamt@lg-am-ohmberg.de

Bauverwaltung/Fördermittel

Frau Mautschke 9390 - 23
bauverwaltungsamt@lg-am-ohmberg.de

Sprechzeiten der Ortschaftsbürgermeister

Anschrift: Ortschaftsbürgermeister: Karl-Josef Wand
stellv. Ortschaftsbürgermeister: Robert Kielholz
Bischofferöder Hauptstraße 11| 37345 Am Ohmberg

Telefon: 036077/ 9390-25

Sprechzeit: ab August in den ungeraden Kalenderwochen immer dienstags 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr und jeden letzten Samstag im Monat von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Aufgrund von Urlaub findet die nächste Sprechstunde am 29. August 2023 statt.

Anschrift: Ortschaftsbürgermeister Großbodungen
Heiko Steinecke
Fleckenstraße 49| 37345 Am Ohmberg

Telefon: 036077/9390-12

Sprechzeit: Donnerstag von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr
bitte nach vorheriger telefonischer Absprache

Anschrift: Ortschaftsbürgermeister Neustadt
Hermann Richardt
Hauptstraße 30| 37345 Am Ohmberg

Telefon

dienstlich: 036077/20267

Sprechzeit: Dienstag von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr
bitte nach vorheriger telefonischer Absprache
(Tel: 22639)

Telefonnummer unserer kommunalen Kindertagesstätte:**Kommunaler Kindergarten „Pustebblume“**

OT Großbodungen, Chaussee 59 036077 /20424

Kontaktbereichsbeamter der Landgemeinde Am Ohmberg

Anschrift: Polizeihauptmeister Müller
Großbodungen
Fleckenstraße 49
37345 Am Ohmberg

Herr Müller ist der Kontaktbereichsbeamte (KoBB) für die Landgemeinden Am Ohmberg und Sonnenstein und somit für die Einwohner:innen beider Kommunen der Ansprechpartner in allen polizeilichen Angelegenheiten.

Sollten Sie polizeiliche Anliegen oder Sachverhalte haben, können Sie gern einen Termin unter der Tel: 0152 26211347 vereinbaren. Bei dringenden Angelegenheiten rufen Sie bitte die 110 an.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Polizeiinspektion Eichsfeld in Heiligenstadt. Anschrift: Petristraße 3, 37308 Heiligenstadt
Tel: 03606 6510

Die Gemeinde Am Ohmberg in der meinOrt-App!

Neues aus Ihrer Gemeinde und der Verwaltung - tägliche Aktualisierungen halten Sie immer auf dem Laufenden! Damit wir Ihnen zeitnah relevante, lokale Entwicklungen und Ereignisse zur Verfügung stellen können, nutzt die Gemeinde Am Ohmberg, bereits seit längeren die meinOrt-App der Linus Wittich Medien KG.

Information und Kommunikation werden digital und mobil. Das Smartphone ist allgegenwärtig, es wird immer mehr zur Basis für den Austausch zwischen Menschen und auch immer mehr zur wichtigsten Informationsquelle im täglichen Leben.

Deshalb informieren wir Sie künftig nicht nur über unsere Homepage über die aktuellen Themen in unserer Gemeinde, sondern auch über die meinOrt-App. Sie können hier zudem den Ohmbergboten (unter „Menu“) abrufen.

Nutzen Sie die meinOrt-App und laden Sie diese kostenlos im App-Store oder bei Google Play für Ihr Smartphone herunter.



App Store

Ihr Team der Gemeindeverwaltung



Google Play

Ausgabe der „gelben Säcke“

Die Ausgabestellen für die gelben Säcke:

Ortschaft Bischofferode

zu den Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung OT Bischofferode, Bischofferöder Hauptstraße 11

Ortschaft Großbodungen

bei der Annahmestelle für Grünschnitt im Gewerbegebiet (hinter der Feuerwehr) - jeweils freitags von 15:00 bis 18:00 Uhr sowie samstags von 10:00 bis 15:00 Uhr

Ortschaft Neustadt

-wurden für das Jahr 2023 bereits alle ausgegeben-

Ihr Team der Gemeindeverwaltung

Weiterer Glasfaserausbau in der Gemeinde Am Ohmberg

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

derzeit erfolgt auf dem Gebiet unserer Gemeinde, namentlich in den Ortsteilen Großbodungen, Hauröden und Bischofferode, in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Eichsfeld der Glasfaserausbau. Im sogenannten „geförderten Ausbau“ werden durch die Telekom nach einer Ausschreibung des Landkreises teilweise nicht als auch unterversorgte Adressen mit Glasfaser versorgt.

Mein Ziel als Bürgermeister ist es jedoch, den Glasfaserausbau in allen Ortsteilen voranzubringen. Dazu finden Gespräche mit den Netzanbietern für den „eigenwirtschaftlichen Ausbau“ statt. Hierbei ist besonders wichtig, dass der Wettbewerb unter den Netzanbietern durch die Gemeinde gewährleistet wird.

Die Bürgerinnen/ Bürger der Gemeinde sollten allerdings grundsätzlich ihr Interesse am Glasfaserausbau bekunden. Das erfolgt am zweckmäßigsten, in dem eine entsprechende Registratur bei den Netzanbietern vorgenommen wird. Die einschlägigen Internetplattformen sind überschaubar gestaltet und jeder Haushalt kann sich dort komplikationslos registrieren lassen.

Mit einer solchen Registrierung wird es für die Netzanbieter und die Gemeinde möglich, den tatsächlich vorhandenen Bedarf an Glasfaseranschlüssen einschätzen zu können.

Aus wettbewerbsrechtlichen Gründen kann die Gemeinde nicht die bloße Empfehlung aussprechen, sich z.B. bei der Telekom unter dem Link <https://www.telekom.de/netz/glasfaser/interessenten-registrierung> für den gewünschten Ausbau registrieren zu lassen. Es gibt nämlich auch andere Netzanbieter, wie z.B. „Giganetz“, „Deutsche Glasfaser“ oder „Vodafone“. Allgemein gilt, dass jeder Interessent selbst entscheiden kann, bei welchem Unternehmen er eine Registrierung vornehmen möchte.

Die Gemeinde dokumentiert alle Gespräche über das Ausbauinteresse der Netzanbieter, unabhängig davon, wer letztlich den Ausbau übernehmen kann. Hierbei stehen insbesondere wirtschaftliche Faktoren im Vordergrund.

Abschließend versichere ich Ihnen, dass ich alle mir zur Verfügung stehenden Möglichkeiten für einen flächendeckenden Glasfaserausbau nutzen werde, sofern durch Sie ein entsprechender Bedarf nachgewiesen wird!

Im Falle von Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit besten Grüßen
Karl Josef Wand
Ihr Bürgermeister

Eröffnung des neuen Rad- und Gehweges zwischen Großbodungen und Bischofferode im September 2023

Bereits im Februar dieses Jahres haben die Baumaßnahmen für den neuen Rad- und Gehweg zwischen Großbodungen und Bischofferode auf der stillgelegten Bahnstrecke begonnen, welche voraussichtlich in den nächsten Wochen abgeschlossen werden. „Wir als Gemeinde freuen uns wirklich sehr über die Fertigstellung eines Projektes, welches für viele Menschen ein langgehegter Wunsch war. Dieses Bauwerk stellt nicht nur eine „materielle“ Verbindung zwischen den Ortsteilen Großbodungen und Bischofferode dar, sondern ist auch ein Gewinn für die gesamte Region“, sagt Bürgermeister Karl-Josef Wand.

Aufgrund dieser großen Bedeutung soll auch das 1. Landgemeindefest der Gemeinde Am Ohmberg im Lichte des besonderen Ereignisses gefeiert werden.

Am Wochenende vom 15. bis 17. September 2023 wird es dazu ein abwechslungsreiches Programm geben. Im Mittelpunkt steht dabei ein Tanzabend mit der Partyband „SERO“ aus Neustadt, welcher für Samstag, den 16. September 2023 geplant ist. Am Sonntag findet ein gemütlicher Familiennachmittag mit Livemusik von „ROBIUS“ und einer gemeinsamen Eröffnungsradtour auf den Radwegen rund um die Gemeinde Am Ohmberg statt. Selbstverständlich ist auch für Speisen und Getränke gesorgt.

„Wir freuen uns auf jeden, der mit uns zusammen in die Pedale tritt!“

Abschließend sei der Hinweis gestattet, dass bereits mit Beginn der Baumaßnahme der Termin für eine Einweihung für den Vormittag des 11. September 2023 festgelegt wurde. Da damit zu rechnen ist, dass vielen Einwohnerinnen und Einwohnern eine Teilnahme zu dieser Zeit aus verschiedensten Gründen nicht möglich sein wird, findet die Eröffnung des neuen Rad- und Gehweges für die gesamte Bürgerschaft am Sonntag, den 17. September 2023 um 13:00 Uhr statt.

Weitere Informationen erhalten Sie in den kommenden Wochen über die Info-App der Gemeinde und über die Homepage.

Informationen aus der Ortschaft Bischofferode

Chor „la musica“

*Singen macht Spaß, Singen ist gut.
Singen macht munter und Singen macht Mut.*

Diese Zeilen eines Liedes sind das Motto für unseren Chor „la musica“ und für unsere Zusammenkünfte.

Jeden Mittwochabend treffen sich die Sängerinnen und Sänger im Sporthaus des VfB 1922 in Bischofferode um gemeinsam zu singen. Auf diese Proben freuen sich alle sehr, ist es doch eine Form der Abwechslung vom Alltag. Hier können sie neben dem Singen auch Gedanken austauschen und gesellig zusammen sein.

Unser Liedgut ist sehr vielseitig. Neben älteren Volksliedern werden auch Lieder aus neuerer Zeit oder kirchlichen Inhalts geprobt. In den 22 Jahren unseres Bestehens konnten wir mit unseren Liedern vielen Menschen Freude bereiten oder mit anderen Chören in Kontakt kommen. Besondere Höhepunkte waren jedes Mal die Besuche in Alten- oder Pflegeheimen. Es ist berührend zu sehen, wie die Bewohner sehr aufmerksam zuhören, oft auch mitsingen. Wir erinnern uns an unseren letzten Besuch in der Tagespflege „Harmonie“, in Großbodungen. Wenn es am Ende heißt „Kommt bald wieder“, ist das für uns der schönste Lohn. Vielfältig sind die Veranstaltungen. Wir singen zu „runden“ Geburtstagen und ebenfalls zu Ehejubiläen, leider mussten wir auch schon oft zu Trauerfeiern unserer verstorbenen Mitglieder singen.

Besonders schmerzlich war der plötzliche Tod unseres Chorleiters Eugen Nolte 2020. Das mussten wir erst einmal verkraften. Dann kam Corona und alle Maßnahmen damit. Aber eine Gemeinschaft kann sich gerade in solch schwierigen Zeiten beweisen. Wir haben unseren Weg gefunden und machen wie bisher weiter.

Unser Vereinsleben besteht aber nicht nur aus Proben und Auftritten. Die Geselligkeit ist ebenso wichtig um den Zusammenhalt zu stärken. So trafen wir uns am Freitag, dem 14.7.2023 zum gemeinsamen Grillabend im Sporthaus.

Mit dabei sind bei diesen Veranstaltungen auch die Partner unserer Mitglieder. Das stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl. Schließlich sind die Partner unsere Unterstützer bei größeren Veranstaltungen.

Auch in diesem Jahr wird es das Adventsingen am 2. Dezember, am Vorabend des 1. Advent, in der Festhalle in Bischofferode geben. Diesen Termin können sich alle bereits jetzt schon in die Kalender schreiben. Vorher lösen wir aber noch unser Versprechen ein und besuchen im Oktober die Bewohner der Tagespflege in Großbodungen.

Bilder und Geschichtsmaterial von Bischofferode für die 900-Jahrfeier im Jahr 2024 gesucht

Im nächsten Jahr feiern wir 900 Jahre Ersterwähnung von Bischofferode mit einer Festwoche.

Zu diesem Anlass soll eine Festschrift verfasst werden.

Wer kann uns mit historischen Bildern oder Geschichten (Anekdoten) von Bischofferode unterstützen?

Die Bilder/Fotos würden per Scan gespeichert, so dass die Bilder gleich dem Besitzer wieder zurückgeben werden.

Mit der Bereitstellung der Fotos geben Sie ihr Einverständnis, diese für unsere Chronik von Bischofferode zu veröffentlichen.

Kontakt:

Beatrix Heck
Gudrun Muder
Tel.: 036077 29968
info@900-jahre-bischofferode.de

Rücktritt vom Amt des Ortschaftsbürgermeisters

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Ortschaft Bischofferode, hiermit möchte ich Sie darüber in Kenntnis setzen, dass ich am 1. August 2023 zum 31. Dezember 2023 meinen Rücktritt vom Amt des Ortschaftsbürgermeisters erklärt habe.

Grundsätzlich werden von Seiten des Gesetzgebers keine Hinderungsgründe in Bezug auf eine Wahrnehmung des Amtes eines hauptamtlichen Bürgermeisters und des Amtes eines Ortschaftsbürgermeisters in Personalunion gesehen. Meine persönliche Meinung ist jedoch eine Andere. Von einem Ortschaftsbürgermeister wird regelmäßig erwartet, dass er sich vordergründig für die Belange „seiner“ Ortschaft einsetzt, ohne dabei das Gemeinwohl der Gemeinde außer Acht zu lassen. Als hauptamtlicher Bürgermeister einer Gemeinde muss man sich jedoch den Belangen aller ihrer Ortschaften mit gleicher Hingabe widmen. Dies ist der Punkt, wo nach meinem Dafürhalten in Fällen einer gleichzeitigen Wahrnehmung von Haupt- und Ehrenamt sehr wohl Interessenkonflikte entstehen können.

Um eben keinen Interessenkonflikten ausgesetzt zu sein, habe ich mich für diesen Rücktritt entschieden.

Seit der Übernahme des Amtes des hauptamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Am Ohmberg am 1. März 2023 und der damit verbundenen zeitlich umfangreichen Inanspruchnahme für meine originären Aufgaben war/bin ich häufiger verhindert, um die Obliegenheiten aus dem noch bestehenden Amt des Ortschaftsbürgermeisters auszuüben. Hier bin ich dankbar, dass mein Stellvertreter, Herr Robert Kielholz, diesbezüglich in Erscheinung getreten ist und einige Aufgaben übernommen hat bzw. noch übernehmen wird.

Damit an dieser Stelle kein Raum für Scheinwissen entsteht, sei noch darauf hingewiesen, dass die monatliche Aufwandsentschädigung für das Ortschaftsbürgermeisterehrenamt in voller Höhe von 582 € (welche im Übrigen im Rahmen der jährlichen Einkommensteuererklärung als Einnahme zu „versteuern“ ist) seit dem 1. März 2023 an meinen Stellvertreter weitergereicht wurde.

Ab dem 1. Januar 2024 bis zum Ende der gesetzlichen Amtszeit am 31. Mai 2024 wird Herr Kielholz kraft Gesetz stellvertretend die Aufgaben aus dem Ortschaftsbürgermeisteramt wahrnehmen. Hierfür wünsche ich ihm bereits an dieser Stelle viel Glück und Erfolg.

Abschließend danke ich Ihnen für alles Gute und auch für jegliches Verständnis, was ich in meiner Amtszeit durch Sie bzw. von Ihnen erfahren habe. Mir ist bewusst, dass ich seit meinem ersten Amtsantritt am 1. Juni 2014 nicht alle an mich gestellte Aufgaben lösen konnte.

Ich möchte Ihnen jedoch versichern, dass ich realistische Ziele stets mit der gebotenen Bestimmtheit verfolgt habe. Allerdings gibt es immer wieder Hindernisse auf dieser Welt, die das eine oder andere Ziel in unerreichbare Ferne rücken lassen.

Aus dem Amt des Ortschaftsbürgermeisters von Bischofferode heraus wünsche ich Ihnen abschließend alles Gute für die kommende Zeit und freue mich, Sie hin und wieder, gesund und munter auf anderer Ebene wiederzusehen!

Mit besten Grüßen

Karl-Josef Wand

Ihr Ortschaftsbürgermeister

Ortschaftsbegehung 2023 - Erinnerung

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Ortschaft Bischofferode, am Samstag, den 19. August 2023, führt der Ortschaftsrat die 10. Vor-Ort-Begehung der gesamten Ortschaft (einschließlich der Ortsteile Siedlung Thomas Müntzer sowie Hauröden) durch. Es ist beabsichtigt, dabei alle Straßen zu begehen. Damit besteht für Sie wieder die Möglichkeit, den Mitgliedern des Ortschaftsrates unmittelbar vor Ort Ihre Sorgen, Nöte oder auch Anträge vorzutragen.

Die Begehung beginnt um 09:30 Uhr am Friedhof von Bischofferode und führt über die Siedlung Thomas Müntzer nach Hauröden. Sofern Sie auf ggf. bestehende Unzulänglichkeiten im Besonderen hinweisen möchten, bitte ich aus organisatorischen Gründen vorab um eine entsprechende Mitteilung.

Mit besten Grüßen

Karl-Josef Wand

Ortschaftsbürgermeister

Informationen aus der Ortschaft Großbodungen

Ausstellung zum Tag des offenen Denkmals

Zum Tag des offenen Denkmals findet in der St. Petri Kirche Großbodungen, am 10. September 2023, eine Ausstellung von Maik Naumann statt.

Gezeigt werden Aquarelle und Collagen mit Darstellungen von Landschaften, Bäumen, Blumen sowie örtlichen Motiven. Die Kirche ist ab 11:00 Uhr geöffnet und um 17:00 Uhr beginnt die Bläserandacht.



Historische Bilder von Großbodungen für die 900-Jahrfeier im Jahr 2024 gesucht

Wir feiern im nächsten Jahr vom 7. - 16. Juni **900 Jahre Erst-erwähnung von Großbodungen** mit einer Festwoche. Am 11. Juni ist ein **Rentnernachmittag** geplant und im Anschluss eine **Chronik mit Bildern von Großbodungen**. Hierzu suchen wir noch mehr Fotos, die auf einer Leinwand präsentiert werden. Die ersten Bilder haben wir bereits am 1. Juli bekommen - dafür herzlichen Dank!



Wer kann uns mit weiteren historischen Bildern von Großbodungen unterstützen? Die Bilder/Fotos würden per Scan gespeichert, so dass die Bilder gleich dem Besitzer wieder zurückgeben werden. Dafür haben wir nochmals einen Termin vorgesehen:

Samstag, 2. September 2023 von 10:00 - 12:00 Uhr

Wir würden uns freuen, im Versammlungsraum der Gemeinde Großbodungen, Fleckenstraße 49 mit weiteren historischen Fotos aus Großbodungen die Chronik erweitern zu können. Mit der Bereitstellung der Fotos geben Sie ihr Einverständnis, diese für unsere Chronik von Großbodungen veröffentlichen zu dürfen.

Informationen aus der Ortschaft Neustadt

Information des Ortschaftsbürgermeisters Neustadt

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Ortschaft Neustadt/Neubleicherode,

heute möchte ich sie über einige Dinge welche unsere Ortschaft betreffen informieren.

Zu erst einmal über die weitere Beschilderung in der Feldstrasse. In der Anliegerversammlung zu der Frage nach einer Einbahnstraße hatten sich die Anlieger ja gegen eine solche ausgesprochen und angeregt Parkverbotschilder aufzustellen.

Desweiter wurde eine stärkere Kontrolle durch das Ordnungsamt gefordert.

Dies habe ich auch dem Ordnungsamt so weitergegeben.

Ich hatte dann einen Termin mit dem Straßenverkehrsamt, da dieses den Parkverbotschildern zustimmen muss.

Bei der Ortsbesichtigung wurde von Seiten des Straßenverkehrsamtes festgestellt, dass keine Parkverbotschilder notwendig seien, da in der Feldstraße auf Grund der zu geringen Straßenbreite, bereits laut Straßenverkehrsordnung Parkverbot besteht und jeder Verkehrsteilnehmer die wissen muss.

Um aber dieses Parkverbot zu unterstreichen und auch die Geschwindigkeit in der engen Strasse zu regulieren wurde die Einrichtung einer Verkehrsberuhigten Zone in der Feldstraße angeregt. In Verkehrsberuhigten Zonen muss mit Schrittgeschwindigkeit gefahren werden und das Parken ist nur in extra dafür ausgewiesenen Flächen erlaubt. Da es solche im gesamten Bereich der Feldstraße nicht gibt wird das Parkverbot nochmals unterstrichen.

Dieser Vorschlag des Verkehrsamtes wurde in der letzten Ortschaftsratssitzung auch so angenommen. Hier das entsprechende Schild welches aufgestellt wird.



Des Weiteren wurde eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h im Bereich des Pflegeheimes Richtung Großbodungen festgelegt.

Auf Grund der größeren Busse die im Schülerverkehr eingesetzt werden, die Schülerzahlen haben sich erhöht (was auch sehr gut ist), ist der Wendekreis der Busse so groß, dass es zum Befahren der Grünanlagen im Bereich „Hauptstrasse“ Einmündung „An der Linde“ gekommen ist.

Nach der Begehung mit dem Verkehrsamt wurde festgelegt, dass leider 2 Parkplätze in diesem Bereich rückgebaut werden müssen. Auch bedauerlich ist, dass der für dieses Jahr zugesagte Anschluss an die Zentrale Kläranlage im Bereich „Bonifatz-Solf-Str.“ und die fehlenden Anschlüsse in der „Hauptstrasse“ in diesem Jahr nicht durchgeführt werden kann.

Der Bürgermeister Herr Wand hat mich darüber in Kenntnis gesetzt, dass der Abwasserzweckverband auf Grund von fehlenden Fördermitteln, einen Anschluss frühestens für das Jahr 2024 plant. Des Weiteren möchte ich daran erinnern, dass die gelben Säcke in diesem Jahr bereits an die Einwohner verteilt wurden und somit die Verteilung nicht im Bürgermeisteramt stattfindet.

Ich werde versuchen, da es gerade für ältere Bürger oft anstrengend ist auf das Amt zu kommen, dass es im nächsten Jahr auch wieder so gehandhabt wird.

Mit dem Wunsch dass sie noch einen schönen Sommer haben, möge er nicht ganz so heiß werden, und vor allem das sie gesund bleiben

Verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Hermann Richardt
Ortschaftsbürgermeister

Kindergarten- und Schulfachrichten

„SCHICKSAL TREUHAND - TREUHAND SCHICKSALE“: ein unvergessener Projekttag,

eine Ausstellung, die tiefe Gefühle hinterließ.

Eine Begegnungsstätte mit den Menschen, die am Arbeitskampf vor 30 Jahren unmittelbar beteiligt waren und die die Zeit von damals Revue passieren ließen.

Und so ließen genau diese Zeitzeugen uns teilhaben an der Geschichte des Kaliwerkes in Bischofferode, teilhaben am Kampf der Kalikumpel, die sichtlich bewegt die Zusammenhänge erklärten, wie sie damals alles erlebt haben und wie sie die Handlungen aus heutiger Sicht sehen.

Stolz darauf, ein Zeichen gesetzt zu haben, stolz darauf, in der Welt gesehen und gehört worden zu sein. Schilderungen über die Betriebsbesetzungen, Demonstrationen vor der Treuhandzentrale in Berlin und über den Hungerstreik ließen uns die Geschichte hautnah erleben. Es war nicht irgendein Kaliwerk, es ging um das Kaliwerk unserer Heimat, das Werk, in dem eigene Familienmitglieder, Verwandte und Freunde gearbeitet haben. Bilder und Erzählungen beeindruckten uns Besucher, jedes Ausstellungsstück erzählt seine eigene Geschichte.

Detailgetreue Dokumentationen der Ausstellung erinnern an die Arbeitsabläufe von damals, aber auch an so manches Schicksal und wir sind dankbar dafür, dass wir am 05.07.2023 einen solchen interessanten Projekttag erleben durften.

Wenn wir in Zukunft an unserem Kaliwerk vorbeifahren oder gehen, werden wir diesen Ort ganz bewusst und intensiv wahrnehmen.

*Die Klassen 9a und 9b der Staatlichen Regelschule
„Dr. Hermann Iseke“ Bischofferode*



Sommerfest im Kindergarten „Sankt Martin“ in Neustadt

Unser diesjähriges Sommerfest stand unter dem Motto:

„**Entdeckungsreise der 4 Elemente**“.

Am 01.07.2023 gegen 14:30 waren alle Kinder unseres Kindergartens für ihren großen Auftritt bereit.



Die Elemente stritten sich, welches von ihnen der Beste sei. Dieses wurde von verschiedenen Tänzen der einzelnen Gruppen begleitet. Bei diesem Streit schlichtete eine Fee diese Auseinandersetzung. Dadurch verstanden die 4 Elemente, dass jeder wichtig ist. Zum Schluss der Aufführung eröffnete die Leiterin Marita Keilholz unser Kaffee und Kuchenbuffet.

Nachdem sich alle gestärkt hatten, bereitete der Kinderliedermacher Thomas Koppe uns große Freude. Zusammen mit den Kindern sang er seine selbstgeschriebenen Lieder.



Bei vielen Spielstationen rund ums Thema „Die 4 Elemente“ konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Auch die Glitzertattoos und die Tombola waren sehr beliebt bei allen Kindern.

Mit kalten Getränken und Bratwürstchen wurde für's leibliche Wohl unserer zahlreichen Besucher bestens gesorgt.

Am Sonntag, den 02.07.2023 gestalteten die Kinder des Kindergartens den Gottesdienst.

Der Erlös des Sommerfestes wird für die Neugestaltung des Kindergartenplatzes genutzt.

An dieser Stelle bedanken wir uns sehr herzlich bei:

- allen Kindern, Eltern, Großeltern und allen Verwandten, die zu unserem Sommerfest gekommen.
- allen Eltern und Großeltern für die leckeren Kuchen
- allen Eltern und Großeltern, die uns unterstützt und geholfen haben.
- den Pfarrer Herr Dr. Meyer, für den Gottesdienst
- den freiwilligen Feuerwehren von Wallrode und Neustadt für die Zelte.
- der Gemeinde „Am Ohmberg“ für Tische und Bänke.
- den Kinderliedermacher Thomas Koppe, der die Kinder zum Tanzen und Singen animiert hat.
- der Bäckerei „Helbing“ für die leckeren Brötchen.
- der Landschlachtere „Am Ohmberg“ für die leckeren Bratwürstchen.
- sowie, dem Getränkehandel „Mollnau“ für die Erfrischung.

Das Team vom Kindergarten „Sankt Martin“

Starke Leistungen bei den Kreisjugendspielen!

Am 15. Juni fanden im Leinefelder Stadion wieder die Kreisjugendspiele der Leichtathletik für die Altersklassen 12 bis 17 statt. Diese Veranstaltung stellt immer einen Höhepunkt im laufenden Wettkampfsjahr dar, viele, auch außerhalb des Schulsports erfolgreiche Leichtathleten geben hier ihre Visitenkarte ab. Dem Team vom Kreissportbund Eichsfeld ist es trotz einiger Widrigkeiten im Vorfeld gelungen, eine gut organisierte Sportveranstaltung auf die Beine zu stellen. Erfreulicherweise hat sich im Vergleich zum Vorjahr die Teilnehmerzahl merklich erhöht, weit mehr als 300 Schüler aus über 20 Schulen waren der Einladung zum sportlichen Kräftenessen gefolgt.

Für unsere Schule waren an diesem Tag folgende Schülerinnen und Schüler am Start: Frieda Stradtman, Madita Gerlach, Joenna Heß, Ida Strauß, Danilo Churs, Silas Wiemuth, Yves Grunwald, Till Lattner, Elias Hoffmann, Marek Koch und Benjamin Eber. Rein von der Anzahl also bei Weitem nicht die größte teilnehmende Mannschaft, aber in Sachen Teamgeist, sportlichem Ehrgeiz und Leistungsbereitschaft eine ganz starke Truppe und somit auch ein Aushängeschild für unsere Schule!

Logisch, dass Stadionsprecher Lothar Kruse in seiner unnachahmlichen Art „die Schüler aus dem hohen Norden“ mehr als einmal zur Siegerehrung auf die Tribüne rufen konnte. Zudem verdeutlichen viele vordere Platzierungen und einige persönliche Bestleistungen die großartigen Leistungen unserer Schüler, von denen einige nachfolgend erwähnt werden sollen:

Silas hatte einen richtig guten Tag erwischt- Bronze im Sprint (50m), Silber auf der 800m-Strecke und Gold im Hochsprung, aber auch sein Klassenkamerad Danilo konnte mit Platz 5 im Wurf und Platz 6 im 800m-Lauf seiner Altersklasse absolut überzeugen. Im Hochsprung waren wir insgesamt sehr gut dabei. Till holte sich mit 1,48m die Silbermedaille, Yves wurde 4., ebenso wie Ida. Frieda und Joenna landeten jeweils auf Platz 5. Till konnte seine Goldmedaille im Sprint über 75m mit 9,10 sec. erfolgreich verteidigen und trotz großer Aufgeregtheit stürmte Madita bei ihrer ersten Teilnahme gleich ins Sprintfinale und erreichte hier Platz sechs. Elias hatte großes Verletzungspech. Nach der Bronzemedaille im Weitsprung und dem Erreichen des Sprintfinals zog er sich im Hochsprung eine schwere Verletzung zu, die das Ende des Wettkampfes bedeutete. Wir wünschen ihm an dieser Stelle nochmals gute Besserung! Marek verdeutlichte, dass der Begriff „Fair Play“ für ihn keineswegs nur eine Worthülse ist. Obwohl aussichtsreich im Rennen liegend, brach er seinen 800m-Lauf ab, um einem verletzten Mitschüler einer anderen Schule erste Hilfe zu leisten! Das gute Gesamtbild in einem, wie erwähnt, sehr starken Teilnehmerfeld wurde durch Benjamins vierten Platz im Kugelstoßen, Joennas Bronzemedaille im Wurf und kämpferische 800m-Läufe abgerundet.

An dieser Stelle sei abschließend auch nochmal den zuschauenden Eltern und Großeltern für die Anfeuerungen und Unterstützung während des Wettkampfs und die Hilfe bei der Organisation des Heimtransports der Schüler gedankt.

Für die Fachkonferenz Sport, MB



Kirchliche Nachrichten

Gottesdiensttermine im Pfarrbezirk Großbodungen

Sonntag, 13. August

11:00 Uhr Großbodungen

Sonntag, 20. August

14:00 Uhr Bischofferode

Ökumenischer Gottesdienst zum Schulanfang

Sonntag, 27. August

09:30 Uhr Wallrode

11:00 Uhr Großbodungen

Freitag, 1. September

17:00 Uhr Hauröden

Serenade

Sonntag, 3. September

09:30 Uhr Hauröden

11:00 Uhr Haynrode

Sonntag, 10. September - Tag des offenen Denkmals

11 - 16 Uhr Großbodungen, Kirche offen

für Besichtigung und Turmbesteigung

Ausstellung mit Aquarellen und Collagen

von Maika Naumann

17.00 Uhr Großbodungen - Bläserandacht

14 - 16 Uhr Hauröden, Kirche offen für Besichtigung

11 - 16 Uhr Wallrode, Kirche offen für Besichtigung

Katholische Pfarrgemeinde „St. Marien“ Bischofferode

Gottesdienstplan:

Sonntag 13.08.23 19. Sonntag Jahreskreis

18:00 Uhr Holungen, Samstag Vorabendmesse

09:00 Uhr Neustadt, Heilige Messe

10:30 Uhr Bischofferode, Heilige Messe

Dienstag 15.08.23 Mariä Himmelfahrt

08:30 Uhr Holungen, Heilige Messe mit Kräuterweihe

18:00 Uhr Neustadt, Waldkapelle,

Heilige Messe mit Kräuterweihe

Sonntag 20.08.23 20. Sonntag Jahreskreis

18:00 Uhr Neustadt, Samstag Vorabendmesse

09:00 Uhr Holungen, Heilige Messe

10:30 Uhr Bischofferode, Heilige Messe

14:00 Uhr Bischofferode, Ökumen. Gottesdienst mit Segnung der Schulanfänger und aller Schüler

Sonntag 27.08.23 21. Sonntag Jahreskreis

18:00 Uhr Holungen, Samstag Vorabendmesse

09:00 Uhr Neustadt, Heilige Messe

10:30 Uhr Bischofferode, Heilige Messe

Sonntag 03.09.23 22. Sonntag Jahreskreis

18:00 Uhr Neustadt, Samstag Vorabendmesse

09:00 Uhr Holungen, Heilige Messe

10:30 Uhr Bischofferode, Heilige Messe

Sonntag 10.09.23 Kleine Kirmes, Patronatsfest Bischofferode

18:00 Uhr Holungen, Samstag Vorabendmesse

08:30 Uhr Neustadt, Heilige Messe

10:00 Uhr Bischofferode, Festhochamt anschl Prozession

Montag 11.09.23 Kleine Kirmes, Patronatsfest Bischofferode

10:00 Uhr Bischofferode, Requiem und Gang zum Friedhof

Weitere Termine und Informationen:

Kleine Kirmes zum Patronatsfest in Bischofferode:

Samstag 09.09. 20 Uhr Andacht an der Grotte anschl Lichterprozession

Sonntag 10.09. 10 Uhr Festhochamt anschl Prozession, ab 14:30 Gemeindenachmittag

Montag 11.09 10 Uhr Requiem und Gang zum Friedhof anschl Frührschoppen

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite www.sankt-marien-bischofferode.de

** Änderungen vorbehalten. Bitte auf aktuelle Vermeldungen achten **

„Ich sehe was, was du nicht siehst“

RKW 2023 in Bischofferode

Gemeinsam mit 27 Kindern aus der Pfarrgemeinde starteten wir pünktlich zu Ferienbeginn in die diesjährige religiöse Kinderwoche (RKW), die unter dem Thema „Ich sehe was, was du nicht siehst“ stand.



Jeden Morgen trafen sich freiwillige Helfer und Helferinnen zusammen mit den Kindern zur Katechese in der Kirche St. Marien, um Anja Reichmann bei den Geschichten des „Biblios“ zu lauschen, gemeinsam zu beten und das Anspiel zu verfolgen. Musikalische Begleitung auf dem Keyboardgab es dabei von unserem Helfer Simon. Die ganze Woche über wurde viel gesungen und gelacht. Nach der Katechese ging es für die Kinder zu verschiedenen Stationen, bei denen sie zeigen konnten, was bereits in ihnen steckt. In verschiedenen Experimenten konnten sie ihre Talente unter Beweis stellen und zeigen, welche Fähigkeiten sie haben. Sie konnten aber auch die ganze Woche über verschiedene Andenken an diese wunderschöne RKW basteln und selbst gestalten. So wurden u.a. Bilderrahmen bemalt und gestaltet, Teelichtgläser mit Jesusikonen beklebt und Würfel gebastelt, sowie Talentkekse gebacken. Aber auch an die anderen wurde gedacht. So wurden zum Beispiel am Montag Blumenkugeln gebastelt, die am Sonntag nach dem Gottesdienst an die Gemeinde verteilt wurden. Nach dem gemeinsamen Mittagessen gab es für die Kinder jeden Nachmittag ein spannendes Tagesabschlussprogramm. Bereits am Montag starteten wir mit einer Fotorallye. Aber auch vom spannenden Sommerkino mit Popcorn und Eis, bis hin zu Wasserspielen mit einer abschließenden Wasserbombenschlacht am Freitag war alles dabei.

Ein besonderes Highlight war für alle am Donnerstag die Fahrt zur Kinderwallfahrt nach Erfurt. 12 unserer Jungen und Mädchen aus der gesamten Pfarrgemeinde durften zusammen mit Simon den Gottesdienst im Dom musikalisch begleiten. Nach einem spannenden Gottesdienst und dem ersten Segen durch Weihbischof Dr. Reinhard Hauke, ging es für alle Kinder auf die Severi-Wiese. Dort und in der angrenzenden Severikirche gab es für die Kinder ein buntes Programm, wo sie basteln, auf einer großen Hüpfburg spielen und sich in der Kirche den Einzelsegen geben lassen konnten. Auch für das leibliche Wohl war natürlich durch das Bistum Erfurt gesorgt.

Als Abschluss der RKW gab es am Sonntag einen Gottesdienst mit den Kindern der gesamten Pfarrgemeinde in der Kirche St. Marien Bischofferode. Hier ließen wir die Woche nochmal Revue passieren. Nach einem kurzen Anspiel konnten die Kinder bei einem kleinen Fragespiel der Gemeinde alles Erlebte mitteilen. Die Begeisterung aller Mädchen und Jungen war sehr groß. Es wurde noch einmal gemeinsam gesungen und gelacht. Das Lied „Herz mit Ohren“ wird wohl noch vielen lange in Erinnerung bleiben. Nach dem Segen des Pfarrers Dr. Meyer, verabschiedeten sich alle in die Ferien und in den Urlaub.

(Text: Christin Keppler)

Informationen des Landkreises Eichsfeld



REVOLUTION TRAIN

HERBSTTOUR 2023

SFNT

INNOVATIV EINZIGARTIG INTERAKTIV

LANDKREIS EICHSFELD
29.08. - 01.09.2023
Leinefelde-Worbis (Bahnhof)

Anmeldung:

www.kreis-eic.de/revolution-train

Startzeiten für die Öffentlichkeit
29.08.23 (15:30 - 18:10 Uhr)
30.08.23 (15:30 - 18:10 Uhr)
31.08.23 (14:00 - 18:10 Uhr)
01.09.23 (13:40 - 18:10 Uhr)
(100 min je Durchgang)

Der Eintritt ist frei.
DROGENPRÄVENTIONSPROGRAMM FÜR KINDER,
JUGENDLICHE UND IHRE ELTERN

www.ANTIDROGENZUG.DE +49 151 209 283 24 F/ REVOLUTIONTRAINANTIDROGENZUG

Jugendamt sucht ehrenamtliche Vormünder für Kinder und Jugendliche

„Man darf nicht verlernen, die Welt mit den Augen eines Kindes zu sehen“ (Henri Matisse)

In unserem Alltag begegnen wir vielen glücklichen Kindern. Sei es auf dem Weg zur Arbeit, bei dem Blick auf dem Spielplatz oder auch im Bekannten- oder Verwandtenkreis. Eines wird dabei deutlich: Kinder brauchen bis zu ihrem 18. Lebensjahr hin Jemanden, der sie unterstützt, berät und ihre Interessen bestmöglich vertritt. Das können in manchen Fällen die leiblichen Eltern nicht wahrnehmen.

Das Jugendamt des Landkreis Eichsfeld übt aktuell für 116 Kinder und Jugendliche, deren Eltern nicht oder nur teilweise dazu in der Lage sind, die elterliche Sorge aus. Das bedeutet, die Ausübung der Personen- und/oder Vermögenssorge für die Kinder und Jugendlichen. Das mag formell klingen, aber um auf jedes dieser Kinder explizit eingehen zu können, fehlt oftmals die benötigte Zeit. Zeit, um auch Kindheitserinnerungen zu schaffen.

Ein Vormund vertritt das Kind in allen Bereichen. Hierzu zählen nicht nur Schulangelegenheiten oder die Gesundheitsvorsorge, sondern auch das Führen von intensiven aber auch kritischen Gesprächen. Durch gewisse Konstellationen wie Alter oder aber anderweitige Bedarfe des Kindes, beziehungsweise des Jugendlichen, werden mehr oder weniger Aufgabenbereiche einer Ergänzungspflegerperson übertragen. Fest steht: Unabhängig vom Umfang des Aufgabenspektrums

sind Entscheidungen zum Wohle des Kindes zu treffen. Es ist besonders auf die realistischen Wünsche des Kindes einzugehen, damit der Lebensweg so gut wie möglich geebnet werden kann. Im Vordergrund stehen das Engagement und die Zusammenarbeit zwischen Vormund und Mündel. Aus diesem Anlass ist es umso wichtiger ehrenamtliche Bürgerinnen und Bürger zu finden, die eine Bezugsperson und eine Stütze für genau diese individuellen Persönlichkeiten sind.

So können Sie ehrenamtlicher Vormund werden: Nach der Interessenbekundung zur ehrenamtlichen Vormundschaft beim Jugendamt des Landkreises Eichsfeld, wird in einem kleinen Bewerbungsverfahren geschaut, ob und wenn ja, welche der Kinder und Jugendlichen am besten zu Ihnen passen würden. Darüber hinaus bietet das Jugendamt verschiedene Möglichkeiten der Unterstützung für ehrenamtliche Vormünder an. Auf Wunsch können persönliche Gespräche geführt und individuelle Beratungen angeboten werden, aber auch Seminare für Schulungszwecke und die Teilnahme an Stammtischen zum Austausch mit anderen ehrenamtlichen Vormündern organisiert werden. Nach den ersten Wochen und Monaten der Verantwortung werden Sie schnell die Dankbarkeit und Anerkennung des Mündels wahrnehmen.

Die Koordinierungsstelle für ehrenamtliche Vormundschaften berät Sie gern und steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Sprechen Sie uns einfach an und werden Sie jetzt ehrenamtlicher Vormund.

Ansprechpartner und Information

Landkreis Eichsfeld
Jugendamt
Aegidienstraße 19
37308 Heilbad Heiligenstadt
E-Mail: jugendamt@kreis-eic.de
Tel.: 03606 650-5150 und 015140265782
Internet: www.kreis-eic.de

Informationen des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Eichsfelder Kessel“

Der Wasser- und Abwasserzweckverband „Eichsfelder Kessel“ (www.waz-ek.de), mit Sitz in Niederorschel schreibt die Stelle der

Fachbereichsleitung Wasser (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt neu aus.

Der Verband ist als kommunaler Aufgabenträger für die Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung von rund 32.000 bzw. 39.000 Einwohnern in seinen Mitgliedsgemeinden zuständig.

Die innere Organisation des Werksbetriebes und die Aufgabenerfüllung für den Verband erfolgt nach der Thüringer Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit dem Thüringer Gesetz über die kommunale Gemeinschaftsarbeit.

Die ausführliche Stellenausschreibung mit näheren Informationen zu Aufgabenschwerpunkten, dem Anforderungsprofil und zu der Bewerbungsfrist finden Sie im Internet: www.waz-ek.de, Rubrik „VERBAND“.

Für Fragen zu der Ausschreibung erreichen Sie uns unter 036076 569-0 (Geschäftsleiter) oder über service@waz-ek.de

Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum 15.08.2023 an:

**Wasser- und Abwasserzweckverband
„Eichsfelder Kessel“, -Geschäftsleiter-,
Breitenworbiser Straße 1,
37355 Niederorschel
oder per E-Mail: service@waz-ek.de**

gez. Carsten Schneider
Geschäftsleiter



Veranstaltungen

Herzlich Willkommen zum Tag der offenen Tür bei Gestamp Griwe in Haynrode!

Haben Sie sich schon immer gefragt
„Was machen die da eigentlich?“

Am **Samstag, den 26. August 2023, von 10 Uhr bis 13 Uhr** geben wir wieder einen Einblick hinter die Kulissen. Als einer der größten Arbeitgeber im Eichsfeld zeigen wir Ihnen gern unsere Entwicklung als Unternehmen und die unserer Produkte.

Auf dem Programm stehen Rundgänge durch die Produktions- und Lagerhallen, Informationen über die Geschichte und die aktuelle Situation des Unternehmens zudem präsentieren wir uns als Ausbildungsbetrieb und Arbeitgeber.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Familie.

„Eichsfelder Wald- und Wiesenwoche“

In den Ferien der Natur ein Stück näher!

Reifenstein - Der NABU Regionalverband Obereichsfeld organisiert vom 14. bis zum 18. August 2023 eine Ferienfreizeit für Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 18 Jahren. Die Ferienfreizeit wird im Naturschutzzentrum Reifenstein zwischen 9.00 und 13.00 Uhr stattfinden.

Katharina Molnar und Katrin Lehmann, die Kinder- und Jugendgruppenleiterinnen des NABU Obereichsfeld, bieten an den 5 Tagen interessante Themen zum Natur- und Umweltschutz und der Bildung für nachhaltige Entwicklung an.

Am Montag werden die Kinder und Jugendlichen nach einer Kräuterwanderung, bei der sie regionale Wiesenkräuter kennenlernen, für sich selbst Naturkosmetik aus den gesammelten Kräutern herstellen.

Am Dienstag geht es auf eine Waldwanderung. Hier erfahren die Teilnehmer/innen viele interessante Dinge über Bäume und wie sie diese in ihrem alltäglichen Leben schützen können. Im Anschluss dürfen sich alle selbst Papiere schöpfen und diese mit Naturmaterialien ausgestalten.

Am Mittwoch tauchen wir in die Welt der Insekten ein. Die Kinder und Jugendlichen erfahren warum Insekten so wichtig für unsere Umwelt und somit für uns Menschen sind. Um die Insekten auch zu Hause beobachten zu können, bauen wir gemeinsam ein kleines Insektenhotel.

Am Donnerstag wird gekocht! Hauptzutat der Speisen sollen wilde Pflanzen, die Unwissende auch Unkraut nennen, sein. Diese finden wir in unserem NABU-Garten. Nach dem Kochen wird geschlemmt. Die Rezepte unserer Speisen dürfen sich die Teilnehmer/innen natürlich mit nach Hause nehmen.

Am Freitag werden Textilfasern in einem Kessel über dem Lagerfeuer gefärbt. Zuerst werden wir in der Natur nach Färberpflanzen suchen und diese dann für den Färberprozess vorbereiten. Jeder darf sich mit den naturgefärbten Fasern ein kleines Accessoire herstellen.

Anmelden kann man sich für einzelne Tage oder auch für alle 5 Tage.

Weitere Informationen erhalten Sie nach der Anmeldung unter folgendem Kontakt:

Katharina Molnar, Handy: 015129170105,

E-Mail: wald_und_wiesen_kids@web.de

Katrin Lehmann, Handy: 015782900165,

E-Mail: k.lehmann@eichsfeld.nabu-thueringen.de

NABU Regionalverband Obereichsfeld e. V., Im Kloster 5, 37355 Niederorschel/OT Reifenstein

Website: <https://nabu-obereichsfeld.jimdofree.com/>

Bei Rückfragen bitte an

Katharina Molnar, Handy: 015129170105,

E-Mail: wald_und_wiesen_kids@web.de

Katrin Lehmann, Handy: 015782900165,

E-Mail: k.lehmann@eichsfeld.nabu-thueringen.de wenden.



Workshop zum Thema: „gesunder Beikost-Start“

Mit etwa vier bis sechs Monaten reicht den meisten Babys Milch alleine nicht mehr aus. In unserem Beikost-Workshop zeigen wir euch alle wichtigen Grundlagen und unterstützen euch auf eurem gemeinsamen Weg zu einem gesunden, nahrhaften und entspannten Essen.

Themenschwerpunkte: Was sind Reifezeichen? Was ist der Unterschied zwischen Breifrei und Brei? Welche Lebensmittel sind am Anfang Tabu oder sparsam zu verwenden? Wie viel sollte das Kind trinken? Füttern oder essen lassen? Was ist wenn die Verdauung Probleme macht?

Datum: Samstag, 12.08.2023

Uhrzeit: 10:00 Uhr - 11:30 Uhr

Dozentin: Theresa Förster

Ort: Frauenzentrum Leinefelde
Jahnstraße 12, 37327 Leinefelde-Worbis

Bitte telefonisch 03605 - 518788 oder persönlich im Frauenzentrum anmelden.

Die Kosten betragen 30 € pro Person.

eine Initiative von



Herbstbahnhofsfest des Heiligenstädter Eisenbahnvereins

Sehr geehrte Damen und Herren, am 23. und 24. September 2023 lädt der Heiligenstädter Eisenbahnverein wieder zu zwei Fahrtagen, dem Herbstbahnhofsfest, am Heiligenstädter Ostbahnhof ein.

Am Samstag beginnt die Veranstaltung wie gewohnt ab 14:00 Uhr und am Sonntag bereits ab 10:00 Uhr. Es endet am Samstag um 19:00 Uhr und Sonntag um 18:00 Uhr.

Zu den Führerstands Mitfahrten auf unseren beiden kleinen Dieselloks aus den Jahren 1962 und 1952 sowie unserem Akkuschlepper von 1987. Auch hoffen wir wieder eine Draisine am Start zu haben auf der die Besucher mit Muskelkraft mal selber Tempo machen können.

Neben unserer großen historischen Dampflokomotive der Baureihe 94 aus dem Jahr 1908, welche übrigens die letzte erhaltene ihrer Art ist, stehen wie gewohnt auch alle anderen Fahrzeuge zur Besichtigung bereit. Bei Fragen zu den Fahrzeugen sprechen Sie einfach die ausgewiesenen Helfer an.

In unserem alten Bahnpostwagen aus dem Jahre 1943 ist neben unserer großen TT Modellanlage auch eine kleine in H0 zu sehen. Beide Anlagen werden von unserer in letzter Zeit gewachsenen Modellbau-truppe betreut. Wer noch etwas für seine eigene Modellbahnanlage braucht, es gibt eine sehr kleine Modellbahn-börse bei der man fündig werden könnte.

Auch für das leibliche Wohl unserer Besucher ist wieder gesorgt.



Neben Eichsfelder Bratwürsten vom Grill gibt es Getränke am Bierwagen und selbstgebackenem Kuchen und Kaffee in nostalgischen Buffetwagen aus dem Jahre 1967 von nur 20 Stück gebaut wurden und unserer wahrscheinlich der letzte ist der noch existiert. Zudem steht wieder eine Hüpfburg zum Toben bereit. Der Eintritt ist wie immer frei!

Auch wenn es bei den letzten Veranstaltungen zu keinen besonderen Vorkommnissen am Bahnübergang gekommen ist, möchten wir trotzdem wieder mal alle Auto- Fahrradfahrer und Fußgänger daraufhin hinweisen, das dort nach § 19 der Straßenverkehrsordnung folgendes gilt:

(1) Schienenfahrzeuge auf Bahnübergängen mit Andreaskreuz haben Vorrang vor dem Straßenverkehr.

(2) Fahrzeuge haben vor dem Andreaskreuz, zu Fuß Gehende in sicherer Entfernung vor dem Bahnübergang zu warten haben, wenn ein Bahnbediensteter Halt gebietet.

(3) Wenn ein hörbares Signal, wie ein Pfeifsignal des herannahenden Zuges ertönt, haben Fahrzeuge jeglicher Art und Fußgänger ebenfalls zu warten.

Aktuelle Informationen und Änderungen zu unserer Veranstaltung posten wir auf Facebook und Instagramm.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Reinhard Kirsch

Organisation Bahnhofsfest
Heiligenstädter Eisenbahnverein e.V.
Postfach 11 23
37301 Heilbad Heiligenstadt
www.hev-ev.de



Angebote September Natur-Erlebniszentrum Gut Herbigshagen

Dienstag, 5. September, 14:30 - 17:00 Uhr

Herbstliche Wildfrüchte und Samen kennenlernen und verarbeiten

Wildfrüchte wie Holunder, Vogelbeere, Brombeere und Samen wie die der Brennnessel bereichern ab dem Spätsommer den Speiseplan. Der Schwarze Holunder ist eine der ältesten und wertvollsten Heilpflanzen in unseren Breitengraden. Er stützt das Immunsystem, gilt als wirkungsvolles Blutreinigungsmittel und wird vor allem bei Fieber und Erkältungskrankheiten erfolgreich eingesetzt. Brennnesselsamen bilden sich nach der Blütezeit. Bereits die grünen, unreifen Samen, die meist schon ab August verfügbar sind, lassen sich zum Verzehr nutzen. Sie sind reich an essentiellen Fettsäuren und Vitamin E. Mit ihrem leicht nussigen Aroma passen sie nicht nur in den grünen Smoothie, sondern auch wunderbar in ein Wildkräuterpesto oder als Topping für Salate. Bitte zwei kleine Schraubgläser mit Deckel mitbringen. Erwachsene 17,50 Euro, Kinder bis 12 Jahren 15,00 Euro. Anmeldung erforderlich.



Schwarzer Holunder, auch „lebendige Hausapotheke“ genannt

Samstag, 9. September, 10 - 18 Uhr,

Sonntag, 10. September, 10 - 17 Uhr

Exklusiv & Schön - Markt für Kunst, Handwerk und Design

Angeboten werden handgefertigte qualitativ hochwertige Produkte aus ganz unterschiedlichen Bereichen. Die Künstler, Kunsthandwerker und Designer haben ihre Ware selbst entworfen und als Unikat, in kleinen Serien oder Kollektionen hergestellt. Altes Handwerk trifft hier auf modernes Design und hochwertiges Material. Die Herstellung dieser Produkte ist im besten Sinne nachhaltig und passt hervorragend zum Regionalen Umweltbildungszentrum Gut Herbigshagen. Eintritt frei.



Mehr als 30 Aussteller präsentieren ihre handgefertigten Unikate

Freitag, 29. September, 14:00 - 16:00 Uhr

Hühnerhaltung für Einsteiger - Schritt für Schritt zur eigenen Hühnerherde

Der Kurs wendet sich an Personen, die sich überlegen, Hühner zuzulegen sowie Neulinge mit ersten Erfahrungen in der Hühnerhaltung. Im Stall und auf der Wiese erhalten die Teilnehmenden Einblicke in die Hühnerhaltung auf Gut Herbigshagen sowie Tipps zur artgerechten Haltung.

Bitte an Gummistiefel oder strapazierfähiges Schuhwerk denken. Erwachsene 12,50 Euro, Kinder bis 12 Jahren 10,00 Euro. Anmeldung erforderlich.

Anmeldung und Information: Natur-Erlebniszentrum Gut Herbigshagen, Sielmann-Weg 1, 37115 Duderstadt, Tel. 05527 914-208, besucherservice@sielmann-stiftung.de.

Herzlich willkommen im WEG DER MITTE Kloster Gerode

Führung durch den Heilpflanzengarten mit über 100 Kräutern, angelegt nach benediktinischem Vorbild. Sie erhalten wertvolle Einblicke in den Anbau, die Anwendungsgebiete und Wirkung ausgewählter Heilkräuter, Sa, 19.8., 15 Uhr, Eintritt € 8,-.



Historische Führung mit Informationen zum im nächsten Jahr 900 Jahre alten ehemaligen Benediktiner-Kloster und zum Gesundheits- und Ausbildungszentrum WEG DER MITTE, So, 3.9., 15 Uhr, Eintritt: € 5,-

Das Kloster-Café öffnet an folgenden Wochenenden: 5./6.8. & 19./20.8. & 2./3.9. & 9./10.9. & 16./17.9. jeweils 14 - 17 Uhr. Genießen Sie leckere selbstgebackene Kuchen und Torten, Eis, Cappuccino... Auch die gesundheitsfördernden Aronia-Produkte des Klosters sind hier erhältlich.

Die wöchentlichen BenefitYoga®-Kurse zur Gesundheitsvorsorge und zum Entspannen für Praktizierende aller Übungsstufen beginnen ab 18.9. Nähere Informationen bitte erfragen. BenefitYoga® ist als wirkungsvolle Maßnahme zur Gesundheitsförderung anerkannt. Die Gebühren für die BenefitYoga®-Stunden werden von den meisten gesetzlichen Gesundheits- und Krankenkassen ganz oder teilweise erstattet. Für die wöchentlichen Kurse können AOK-Gutscheine genutzt werden.

Seminarangebote August / September 2023

17.8. - 17.9.

Kloster auf Zeit - 2 Tage oder länger; Auszeit für Körper, Geist und Seele in der Ruhe-Oase Kloster Gerode; mit BenefitYoga®, Meditation und Gesprächsrunden

18.8. - 17.9.

Work & Study - 2 Tage oder länger; eine gemeinsame aktive Zeit mit dem Klosterteam erleben in der Fülle der Natur; tägliches BenefitYoga®, Meditation, Stille und Austausch

24.8. - 3.9.

Geroder Fastentage mit BenefitYoga® - das Immunsystem stärken, Wohlbefinden steigern, ganzheitlich und auf sanfte Weise

5. - 10.9.

BenefitYoga®-Sommerwoche - Regeneration, innere Ruhe und Gelassenheit fördern, mit Impulsen für mehr Gesundheit und Lebensfreude im Alltag

12. - 17.9.

Meditatives Bogenschießen - Achtsamkeit durch Bogenschießen und Meditation im stimmungsvollen Klosterpark

21. - 24.9.

„Die innere Vision entdecken“ - dem zukünftigen Lebensweg eine erfüllte Ausrichtung geben

Weitere Informationen und Anmeldung:

www.wegdermitte.de, Tel.: 036072-8200, klostergerode@wegdermitte.de

Einladung zum hope Trauercafé:

Ein Ort des Trostes und des Austauschs



Das Frauenzentrum in Leinefelde teilt mit Freude mit, dass es in Zusammenarbeit mit hope- dem Ambulanten Hospiz- und Palliativzentrum Eichsfeld aus Birkungen ein monatliches Trauercafé organisiert.

sirt.

Das hope-Ambulante Hospiz- und Palliativzentrum Eichsfeld in Birkungen bietet umfassende Unterstützung und Begleitung für Menschen am Ende ihres Lebens und ihren Familien.

„Das Trauercafé ermöglicht Frauen, die den Verlust eines geliebten Menschen betrauern, einen sicheren Raum, um sich mit anderen in ähnlichen Lebenssituationen verbunden zu fühlen, Gedanken zu teilen und sich gegenseitig zu stärken.“, sagt Leandra Conradi, Koordinatorin von hope.

Das Trauercafé startet am 27. September 2023 um 15.00 Uhr im Frauenzentrum Leinefelde, Jahnstraße 12, 37327 Leinefelde-Worbis.

Jeder ist herzlich eingeladen, teilzunehmen. Die Kosten für Ihre Teilnahme übernehmen wir.

Eine Anmeldung im Voraus ist nicht erforderlich.

Frauenzentrum Leinefelde

Bildungs- und Begegnungsstätte

Frauen für Frauen e. V.

Jahnstraße 12

37327 Leinefelde - Worbis

Telefon: 03605 518788

www.wir-sind-paritaet.de/frauenzentrum-leinefelde

10 Jahre Bioenergie - natürlich aus dem Eichsfeld

Eichsfeldwerke laden zum Tag der offenen Tür am 3. September 2023 auf die Biogasanlage in Weißenborn-Lüderode ein

Heilbad Heiligenstadt, 4. August 2023: Klimaneutrale, speicherbare und somit flexibel einsetzbare Energiequellen sind eine entscheidende Grundlage für die Energieversorgung der Zukunft. Etwa fünf Prozent des Gasbedarfs im Landkreis Eichsfeld werden bereits seit 10 Jahren durch Biogas in Erdgasqualität gedeckt - einem Energieträger, der diese Prämisse erfüllt. Dank der Biogaserzeugungs-, -aufbereitungs- und -einspeiseanlage der Eichsfeldwerke in Weißenborn-Lüderode werden jährlich etwa 30 Millionen Kilowattstunden CO₂-neutrales Biogas für die Region produziert. Die Anlage, die im Juli 2013 in Betrieb ging, benötigt dafür im Jahr rund 30.000 Tonnen Pflanzensubstrat aus Mais-, Gersten- und Roggensilage. „Die starke Partnerschaft mit heimischen Landwirten ermöglicht es, die gesamte Wertschöpfungskette regional abzubilden. Das macht uns im Gegensatz zu anderen Energieträgern unabhängig von weltpolitischen Geschehnissen und internationalen Lieferbedingungen“, erläutert Dirk Nehr Korn, Geschäftsführer der EW Eichsfeldgas. Das 10-jährige Bestehen eines der größten Energieprojekte im EW-Unternehmensverbund soll jetzt mit einem Tag der offenen Tür gefeiert werden.

Durch einen komplexen Aufbereitungsprozess wird das im „Kleinen Körbchen“ bei Weißenborn-Lüderode gewonnene Biogas veredelt. Anschließend kann es in das örtliche Netz eingespeist werden und ist somit energetische Grundlage für die jährliche Erzeugung von circa 11 Millionen Kilowattstunden Strom, mit dem der durchschnittliche Verbrauch von rund 3.000 Haushalten gedeckt werden kann. Hinzu kommt die Produktion von 14 Millionen Kilowattstunden Wärme zur Versorgung von etwa 370 Gebäuden in der Region. Die im Biogas enthaltene Energie findet durch das Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung in den Blockheizkraftwerken der Eichsfeldwerke in Heilbad Heiligenstadt, Dingelstädt und Niederorschel somit eine vollständige Verwendung.

Biogas besitzt eine der besten Ökobilanzen. „Bei seiner Nutzung wird nur so viel Kohlendioxid an die Umwelt abgegeben, wie die eingesetzten Pflanzen zuvor beim Wachstum aus der Atmosphäre aufgenommen haben. Damit ist die Verwendung von Biogas nicht nur ein nachhaltiger Beitrag zum Umweltschutz, sondern auch zur Sicherung der Lebensqualität unserer Region“, erklärt Stefan Monecke, verantwortlich für den Bereich Technik und Betrieb bei der EW Eichsfeldgas.

10.000 Tonnen Kohlendioxid im Jahr spart der Einsatz des im Weißenborn gewonnenen Biogases gegenüber fossilen Energieträgern ein.

2013 haben die Eichsfeldwerke 13 Millionen Euro in den Bau der Biogasanlage investiert. Auf einer Fläche von vier Hektar sind damals drei Silos mit einem Fassungsvermögen von 10.000 Quadratmetern, zwei Fermenter, ein Nachgärer und eine Aufbereitungs- sowie Einspeiseanlage entstanden. Die Anlage gehört zu den größten und umfassendsten Projekten des unternehmens-eigenen Energieportfolios, zu dem u.a. auch Windenergie- und Photovoltaik-Freiflächenanlagen, Blockheizkraftwerke sowie besonders energiesparende Klärwerke gehören.

Zur Jubiläumsfeier am 3. September 2023 laden die Eichsfeldwerke zum Tag der offenen Tür mit Kinderattraktionen, Imbiss und Getränken auf das Gelände ein. Interessierte Bürgerinnen und Bürger haben Gelegenheit hinter die Kulissen dieser Großanlage zu schauen. Von 13 bis 17 Uhr werden die Energieex-

perten über den genauen Herstellungsprozess der heimischen Bioenergie informieren.



3D-Modell der Biogasanlage Weißenborn-Lüderode

Rund um Familie, Gesundheit & Soziales

Familienzentrum Kloster Kerbscher Berg



Termin / Kursbeginn		Thema		Referent/in
August 2023				
Do,	17.08.	16.00 Uhr	Musikalische Früherziehung für Eltern mit Kindern	
		17.00 Uhr	von 2-4 Jahren (8x)	Ruth Gries
Fr,	18.08.	20.00 Uhr	Sommerfilm	
Mo,	21.08.	16.00 Uhr	Musik und Tanz für Kinder	
		17.00 Uhr	von 4-5 Jahren (10x)	Ruth Gries
Sa,	26.08.	15.30 Uhr	Nachmittag für Alleinerziehende	Andrea Hagedorn
So,	27.08.	14.30 Uhr	Familiengottesdienst mit anschließendem Sommerfest	
Di,	29.08.	09.00 Uhr	Stilltreff für Schwangere und Mütter	Monika Hucke
September 2023				
Fr,	01.09.	09.30 Uhr	Zwergensprache für Eltern (12x)	Barbara Mößner
Mo,	04.09.	15.00 Uhr	Theater, Gesang und Tanz für Kinder	Claudia Kellner
Mo,	04.09.	17.15 Uhr	Gitarre für Kinder - Anfängerkurs (8x)	Marie Gödecke
Di,	05.09.	18.00 Uhr	ökumenische Schöpfungsandacht	
Mi,	06.09.	09.00 Uhr	Frauen in Bewegung - Wanderung	R. Hüter / U.Seidel
Do,	07.09.	19.00 Uhr	Paartanz - Grundkurs I (10x)	Gerald Hartung
Do,	07.09.	19.30 Uhr	Elternkurs KESS-erziehen - Ermutigungstreffen online	Beate Hupe
Do,	07.09.	20.00 Uhr	Paartanz - Grundkurs II (10x)	Gerald Hartung

Wissenswertes

Unterstützung für den Weiterbetrieb des Freibades Holungen

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

derzeit erfolgen intensive Unternehmungen, welche den Weiterbetrieb des Holunger Freibades zum Ziel haben. In diesem Zusammenhang soll bereits in Kürze ein Förderverein gegründet werden, über den künftig der Betrieb des Freibades organisiert wird.

Mitglied in dem beabsichtigten Förderverein kann beinahe Jedermann, unabhängig vom Wohnort, werden. Mir ist bekannt, dass auch vielen Menschen aus unserer Gemeinde der Weiterbetrieb des Holunger Freibades ein wichtiges Anliegen ist. Insofern möchte ich Sie hiermit herzlich dazu einladen, über eine Mitgliedschaft im geplanten Förderverein nachzudenken. Im Übrigen sind auch andere einträgliche Initiativen in dieser Angelegenheit herzlich willkommen.

Sofern Interesse an einer entsprechenden Mitwirkung oder auch Fragen hierzu bestehen, bitte ich Sie, z.B. unter Verwendung der E-Mailadresse dieter@redemann.com mit dem Ortschaftsbürgermeister der Ortschaft Holungen, Herrn Dieter Redemann, in Kontakt zu treten.

Bereits vorab bedanke ich mich für Ihre Kenntnisnahme. Ich würde mich sehr freuen, wenn es gelänge, auch mit der Unterstützung unserer Gemeinde Am Ohmberg bzw. ihrer Einwohnerinnen und Einwohner, das Freibad Holungen bereits im nächsten Jahr und über einen langen Zeitraum wieder in gewohnter Weise nutzen zu können.

Mit besten Grüßen
Karl-Josef Wand
 Ihr Bürgermeister

Sonstiges

Neue Fördermittel für den Deutschen Wandertag 2024

Im kommenden Jahr wird der Deutsche Wandertag in der Kurstadt Heilbad Heiligenstadt stattfinden.



v.l.n.r. Uwe Müller, Sophia Lamprecht, Hertha Gerlach, Thadäus König, Rüdiger Eckart, Jeannette Löser, Wolfgang Tiefensee, Thomas Spielmann

Vom 19. bis 22. September 2024 werden bis zu 30.000 Gäste in der gesamten Region Eichsfeld erwartet. Das Projektteam erhält Unterstützung vom Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und digitale Gesellschaft bei der Organisation dieses Großereignisses.

Am Montag, den 10.07.2023, überreichte Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee den Zuwendungsbescheid an Bürgermeister Thomas Spielmann und Projektleiterin Jeannette Löser.

Bei der Übergabe äußerte Tiefensee seine Vorfreude auf das Jahr 2024 und betonte, dass Thüringen sich präsentieren und die Gäste für das Eichsfeld und ganz Thüringen begeistern möchte. Das Ziel besteht darin, die Wanderfreunde regelmäßig nach Thüringen zu locken. Der Minister bedankte sich bei allen Beteiligten für ihre Teilnahme an der Organisation und wies darauf hin, dass trotz des hohen Aufwands auch die Möglichkeit besteht, den Gästen viel zu bieten.

Für das Projekt werden Fördermittel in Höhe von 145.461 € bereitgestellt, die aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) stammen. Die Fördermittel werden für den Ausbau der Wanderwegeinfrastruktur verwendet, beispielsweise für die Schaffung eines digitalen Info-points für Wanderer. Somit wird der 122. Deutsche Wandertag im nächsten Jahr zu einem Erlebnis für alle Beteiligten.



Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee übergibt den Zuwendungsbescheid an Bürgermeister Thomas Spielmann und Projektleiterin Jeannette Löser



122. Deutscher Wandertag / 19.–22.09.2024



Informationen der Eichsfeldwerke

Hobbyfotografen aufgepasst: Fotowettbewerb startet

Heilbad Heiligenstadt, 11.07.2023: Unter dem Motto „Aussichtspunkt Eichsfeld“ startet ab sofort der Fotowettbewerb der Eichsfeldwerke. Die Region im Herzen Deutschlands bietet zahlreiche tolle Panoramen und einzigartige Ausblicke, die so nur hier zu finden sind. Dies gilt es im Bild einzufangen.

Auf die Fotografen der drei besten Einsendungen warten hochwertige Preise: Platz 3 erhält einen 50 Euro Amazon Gutschein.

Platz 2 kann sich auf einen SodaStream Crystal 2.0 freuen. Und als Hauptpreis gibt es eine JBL Charge 5 Wi-Fi Bluetooth-Lautsprecherbox zu gewinnen. Alle Einsendungen haben außerdem die Chance auf einen Platz im exklusiven Unternehmenskalender 2024.

Wichtig für die Teilnahme:

- Digitale Bilddatei im Querformat, Mindestauflösung 4 Megapixel
- Fotos per E-Mail an medien@ew-netz.de (maximal 15 MB)
- Ort und Datum der Aufnahme sowie Namen, Anschrift und Telefonnummer des Fotografen angeben
- Einsendeschluss ist der 15. September 2023

Mit der Einsendung versichert jeder Teilnehmer, dass die Bilder frei von Rechten Dritter sind. Er stimmt außerdem einer Veröffentlichung durch die Eichsfeldwerke im Rahmen der Unternehmenskommunikation zu. Bilder, Name und E-Mail-Adresse werden zum Zwecke des Fotowettbewerbs (Auswertung / Gewinnbenachrichtigung / Veröffentlichung im Unternehmenskalender) und der Unternehmenskommunikation gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung gespeichert und verarbeitet.



Ausblicke mit Wiedererkennungswert gibt es viele in der Region Eichsfeld: Hier z.B. der Blick auf die Ortschaft Lutter.

Neues Wohnbaugebiet in Dingelstädt mit 43 Bauplätzen feierlich eingeweiht

Erschließungsarbeiten erfolgreich beendet

Dingelstädt, 21. Juli 2023: Die EW Projekt, eine Tochtergesellschaft der Eichsfeldwerke GmbH, hat am gestrigen Nachmittag das neue Wohnbaugebiet „Hinter dem Kerbschen Berg“ in Dingelstädt eingeweiht. Zur feierlichen Veranstaltung begrüßten Andreas Fernkorn, Bürgermeister der Stadt Dingelstädt, und Ulrich Gabel, Geschäftsführer der Eichsfeldwerke, zahlreiche Gäste, darunter auch Dr. Werner Henning, Landrat des Landkreises Eichsfeld und Aufsichtsratsvorsitzender der Eichsfeldwerke.

Mit dem neuen Wohnbaugebiet haben die Eichsfeldwerke in einem Zeitfenster von rund eineinhalb Jahren ihr bislang größtes zusammenhängendes Bauareal in Dingelstädt erschlossen. Auf einer Fläche von rund fünf Hektar sind 43 neue und hochattraktive Bauplätze mit einer Größe von 800 bis 1.500 Quadratmetern entstanden. Für deren gesamte infrastrukturelle Erschließung wurden 1.800 m Schmutz- und Regenwasserkanäle, 750 m Trinkwasserleitungen verlegt sowie ein Regenwasserrückhaltebecken mit einem Fassungsvermögen von über 900 Kubikmetern errichtet. Darüber hinaus sind 5.700 Quadratmeter Gehwege und Asphaltstraße geschaffen sowie Strom- und Glasfaserkabel zur Bereitstellung von Highspeed-Internet im Erdreich verlegt worden. Ulrich Gabel, der in seiner Ansprache den kommunalen Vertretern und beteiligten Firmen für die gute Zusammenarbeit und fristgerechte Umsetzung der Erschließungsarbeiten dankte, sprach von einem sehr wertvollen städtebaulichen Zugewinn für Dingelstädt mit seinen mittlerweile neun Ortschaften. „Die Eichsfeldwerke haben nicht nur drei Millionen Euro sondern auch viel Expertise in die Erschließung dieses neuen Wohnareals investiert. Herausgekommen ist ein Baugebiet in schönster Südhanglage, das in idyllischer Umgebung viele naturnahe Ausflugsziele zur Freizeitgestaltung bietet“, so der Geschäftsführer der Eichsfeldwerke.

Zum Leistungsspektrum der EW Projekt zählen die Projektsteuerung, die Baubetreuung sowie die Finanzierung und Vermarktung der Grundstücke. Bereits seit 1996 erschließt sie für Städte und Gemeinden im Landkreis Eichsfeld attraktive Wohnbaugelände. Mit der Umsetzung des Wohnbauprojekts in Dingelstädt sind mittlerweile fast 650 Bauplätze in der Region entstanden. Bauwillige Personen, die Interesse am Erwerb eines Grundstücks haben, können sich gern bei der EW Projekt melden: Tel. 03606.655-171 / E-Mail: info@ew-netz.de.



Lieven Jakobshagen und Marlon Werkmeister freundenet sich als zukünftige Nachbarn schon einmal an. Mit ihnen und ihren Eltern zieht jetzt Leben ins Wohnbaugelände ein (v.l.n.r.).



Nach der Segnung durch Pater Meyer und Pfarrerin Heizmann griffen die Bauwerber zur Schere. Bürgermeister Andreas Fernkorn, Ulrich Gabel, Geschäftsführer der Eichsfeldwerke, und Landrat Werner Henning assistierten (v.l.n.r.).